

Gemeindeleben aktuell

Juli | August 2020



Foto: Gottfried Bräuer | www.fotoschule-siegerland.

Monatsspruch für Juli 2020

**Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss!**

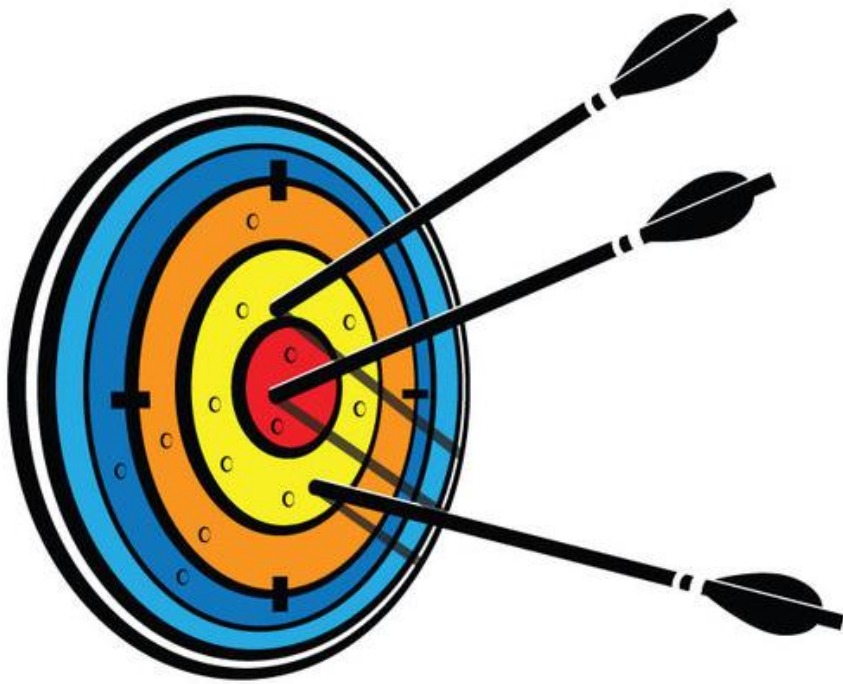
Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19/7

**Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.**

1. Könige 19/7

Der Weg ist das Ziel! Verzeihung, ich möchte niemandem zu nahe treten, aber dieser Ausspruch gehört zu den Sprüchen, die ich am wenigsten mag und sogar für einigermaßen dämlich halte. Entweder man hat ein Ziel und verfolgt es oder man hat es nicht. Wenn man es nicht hat, sollte man aber doch nicht kurzerhand den Weg zum Ziel erklären! Wenn ich in den Urlaub fahre, habe ich ein Ziel. Beim Waldlauf in der Jungschar habe ich ein Ziel. Wenn ich eine Ausbildung oder ein Studium beginne, dann habe ich sicher ebenfalls ein Ziel. Der Weg mag weit sein, so wie es im Monatsspruch Elia gegenüber verdeutlicht wird, aber es gibt ein Ziel. Das spiegelt sich bei uns in vielen vermeintlich kleinen Dingen wider, aber auch in einem ganz großen Zusammenhang: Sofern wir der Bibel trauen, hat unser Leben ein Ziel und das liegt nicht in diesem selbst. Aber kommen wir einen Moment auf den Zusammenhang zu sprechen, in dem der Monatsspruch erscheint.



Der Prophet Elia hat gerade Großes erlebt. In 1. Könige 18 finden wir die durchaus bekannte Erzählung vom Gottesurteil auf dem Karmel. Elia steht als Mann des lebendigen Gottes einer großen Zahl an Baalspropheten gegenüber. Es ist der Tag gekommen, an dem sich entweder der Gott Israels oder Baal als der einzig wahre Gott erweisen soll. Wer von diesen beiden sendet vor aller Augen Feuer vom Himmel, das einen Altar entzündet und auch das Opfertier in Brand setzt? Viel Mühe geben sich die Baalspropheten, Elia überzieht sie dabei sogar

mit Spott, doch alles Flehen und Bitten gegenüber Baal hilft nicht. Am Altar ist keine Veränderung zu erkennen, nicht das leiseste Anzeichen von Flammen und Rauch. Schließlich wendet sich Elia an seinen Herrn und Gott. Hier gibt es nun keinerlei Zögern. Gott schickt Feuer vom Himmel, das vom Altar und dem Opfertier nichts übrig lässt, sogar Steine und Erde sowie Wasser, das noch über den Altar gegossen worden war, werden vom Feuer verzehrt. Das Volk Israel bekennt sich nach diesem Machterweis zu dem Gott, der einen Bund mit ihm geschlossen hat. Und Elia? Er fordert das Volk auf, die falschen Propheten zu ergreifen und mit ihnen nimmt es ein grausames Ende, indem Elia jeden Baalspropheten am Bach Kischon eigenhändig umbringt. Gott betrachtet sein Volk als seinen Augapfel und dieser einzigartige Bund mit ihm führt zu schärfsten Reaktionen gegenüber denen, die diesem Bund offensiv entgentreten und quasi willentlich dessen Auflösung betreiben.

Im Anschluss könnte Elia doch froh sein und sich zur Ruhe setzen! Das Volk bekennt sich wieder zum lebendigen Gott und das Übel des Götzendienstes wurde an der Wurzel gepackt. Doch Ahab und Isebel, das Königspaar in Israel, möchten Elia nicht davonkommen lassen. Isebel hatte den Baalskult gefördert und verständlicherweise wollte sie dessen Aufsehen erregendes Ende nicht kommentar- und folgenlos hinnehmen. Sie droht Elia ganz eindeutig damit, ihn umzubringen. Er flieht in die Wüste und zeigt sich lebensmüde. Der Prophet möchte sterben, er sieht sich am Ende seines Weges angelangt. Doch Gott möchte ihn noch gebrauchen, Gott sieht ihn noch nicht am Ziel. Es erscheint ein Engel - sogar zweimal -, der auf etwas Ess- und Trinkbares verweist. Elia bedient sich daran, er wird gestärkt für die Fortsetzung seines Weges. Gott hat noch einen Auftrag für ihn: Er soll neue Herrscher salben und Elisa als seinen Nachfolger berufen. In den folgenden Kapiteln und auch in 2. Könige lesen wir dann sogar noch etwas mehr über Elia und sein Wirken.

Für Elias Leben und Wirken und auch für unser Leben und Wirken gilt: Der Weg ist nicht das Ziel. Ziel ist in der Zeit die Verherrlichung Gottes, ihm dürfen wir Ehre erweisen, und das noch größere, uns verheißene Ziel dürfen wir in der Ewigkeit erreichen: Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott in seiner neuen Schöpfung. Lasst uns diese Ziele auch auf weiten und steinigten Wegen nicht aus dem Blick verlieren und lasst uns die Stärkung nicht geringschätzen, die Gott uns auf dem Weg zum Ziel zukommen lässt: Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern, Feier des Abendmahls, segensreiche Begegnungen und vielleicht das ein oder andere kleine oder sogar größere Wunder, das Gott in unserem Leben wirkt.

Julian Enners

Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt und Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags 20:00 Uhr, S. u. M. Manderbach (0 27 35 / 14 52)
(Diesmal im kleinen Saal im Vereinshaus.)

Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

- So 05.07.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 08.07.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 12.07.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Christoph Nickel
- Mi 15.07.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 19.07.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Ehrfried Eckam
- Mi 22.07.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 26.07.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
- Mi 29.07.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 02.08.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Julian Enners
- Mi 05.08.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 09.08.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Haymo Müller
- Mi 12.08.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 16.08.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Manfred Heinzelmann
- Mi 19.08.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 23.08.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Ehrfried Eckam
- Mi 26.08.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Christoph Nickel
- So 30.08.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Alexander Stolz

Vorschau

- 05.07. - 19.07.2020** **Ritterlager der Jungschar** (bei Friedrichroda/Thüringen)
- Sa 05.09.2020** **Autorenlesung mit Pfarrer Rudolf Möckel**
- So 06.09.2020** **Jahresfest mit Pfarrer Rudolf Möckel**

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das gemeinsame Mittagessen im August aus.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.08.2020** über die Email-Adresse [gero.altenseelbach@web.de] einreichen.